

QUARZSAND ALS BASIS**Ardex expandiert weiter**

LOOSDORF. Am Eingang in die Wachau in der Umgebung der Stadt Melk liegt eines der größten Quarzsandvorkommen Mitteleuropas. Der Vorteil, mit der Westautobahn A1 eine hochrangige Straßenverbindung in unmittelbarer Nähe zu haben, hat den Baustoffkonzern Ardex bewogen, seine Österreich-Zentrale in Loosdorf zu errichten.

Das Industrieunternehmen mit 90 Beschäftigten produziert und vertreibt chemische Baustoffe wie Fliesenkleber, Fugen- und Spachtelmassen, Bodenbelags- und Parkettklebstoffe. „Wir merken einen verstärkten Trend zur Langlebigkeit und Nachhaltigkeit“, nennt Ardex-Geschäftsführer Gunther Sames Italien, Polen, Russland und die Türkei als wichtige Exportmärkte. (pj)



© Ardex

PANDEMIEBEKÄMPFUNG**ABB engagiert sich gegen Covid-19**

WIEN. Im Rahmen der Bemühungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie und deren Folgen unterstützt ABB das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) mit einer Spende über eine Mio. CHF und der Zusage der Verdoppelung der Spenden der ABB-Mitarbeitenden auf der ganzen Welt. (pj)

Andritz-Hightech für MM

Andritz beliefert Mayr-Melnhof bis Jahresende mit einer neuen Entwässerungstechnologie für RMP-Prozesse.

GRAZ/FROHNLEITEN. Andritz wurde vor wenigen Tagen von Mayr-Melnhof Karton mit der Lieferung eines Entwässerungssystems mit einem Vertical Screw Thickener (VST) für die RMP-Anlage (RMP: Refiner Mechanical Pulp) am Standort Frohnleiten beauftragt; die Inbetriebnahme ist für das vierte Quartal 2020 geplant.

Das bestehende RMP-System wurde im Jahr 1996 ebenfalls von Andritz installiert und verarbeitet als Rohmaterial eine Hackschnitzelmischung aus Fichten-, Lärchen- und Föhrenholz zur werkseigenen Produktion von CRB-Karton (Coated Recycled Board).

Das neue Andritz-System

Der VST ist eine innovative Schneckenpresse mit neuester Entwässerungstechnologie.

„Inbegriffen“ sind auch eine Verdünnschnecke, eine MC-Pumpe mit Standrohr und ein TurboMix-Rührwerk. Automatisierung, Instrumentierung, Engineering, mechanische Installation und Überwachung der Inbetriebnahme sind ebenfalls Teil des Lieferumfangs.



© Andritz/Croce & Wirtz

In der Anlage Frohnleiten wird der RMP-Stoff (350 ml Freeness) von 3,5% Einlaufkonsistenz auf 25% Austrittskonsistenz in nur einem Schritt entwässert.

Der Stoff wird dann mit einer Konsistenz von zehn Prozent in einem neuen Stapelturm gelagert, der die Kartonmaschinen beschickt. (pj)

Innovativ

Bei dieser neuen Technologie wird der Schneckenpresse von oben Fasersuspension zugeführt und während der Bewegung nach unten komprimiert und entwässert. Da die verfügbare Siebfläche zur Gänze genutzt wird, können ein höherer Durchsatz und ein höherer Trockengehalt erzielt werden.



| Psssst – hier sind wir unter uns!

Logistik-Herausforderung

Russische Breitspur würde neuen Terminal brauchen.

WIEN. Werden die Gleise der russischen Breitspurbahn nach Österreich verlängert, muss im Raum östlich von Wien ein neuer Logistikknoten zum Be- und Entladen der Waren gebaut werden. Denn die beiden großen bestehenden Schienengüterterminals in der Region – Freudenau und Wien Süd – sind, was ihre Kapazitäten anbelangt, schon heute sehr gut ausgelastet.

Weiters ist der Terminal Wien Süd, der bis 2021 um ein Drittel erweitert wird, nur für den Güterumschlag zwischen dem europäischen 1.435 mm-Schiennetz und Straßentransport konzipiert. Für den Güterumschlag vom transkontinentalen (russischen) 1.520 mm-Schiennetz auf 1.435 mm wäre daher zwingend eine neue Anlage notwendig. (pj)



© Fotostudio Chris Zenz